



**GEBT IHR IHNEN
ZU ESSEN! – JESUS**



HUNGERSNOT IM SUDAN

SCHENKEN SIE NAHRUNG UND HOFFNUNG

Liebe Unterstützer,

mitten in der Einöde strömen Menschen in Scharen zu Jesus. Er heilt ihre Krankheiten und hält eine lange Predigt. Anschließend sind die vielen Menschen hungrig. Die Jünger schauen erwartungsvoll auf ihren Meister. Er sagt: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Markus 6,37)

Auch wir nehmen diesen Auftrag an: In der kargen Wüstenlandschaft im Süden des Sudans flieht Nadia* gemeinsam mit ihren drei Kindern vor dem Krieg. Die Sonne brennt erbarmungslos – sie leiden Hunger. In ihrer Not essen sie sogar Blätter. Mit allerletzter Kraft erreicht die Familie das Flüchtlingslager, in dem Samaritan's Purse täglich Nahrungsmittel verteilt. Nadia ist froh, dass ihre Kinder jetzt nicht mehr hungern müssen: „Wenn ich schlafen gehe, denke ich daran, wie wir fast an Hunger gestorben wären und wie dieses Essen unser Leben gerettet hat.“

Jesus speiste einmal 5.000 und einmal 4.000 Männer sowie deren Frauen und Kinder. Durch uns versorgt er heute täglich Zehntausende im Sudan mit dem Allernötigsten. Weitere Hilfen sind bitter nötig, denn in der Regenzeit sind die Straßen für Nahrungsmitteltransporte weiterhin unpassierbar und Millionen Menschen leiden immer noch Hunger.

Machen Sie mit! Beten Sie für unsere Ernährungsprojekte und sorgen Sie mit Ihrer Spende dafür, dass Menschen wie Nadia genug zu essen haben und erleben, dass Gott sich um ihre Nöte kümmert.



Vielen Dank und herzliche Segensgrüße,

Ihre Sylke Busenbender
Vorstand Samaritan's Purse e.V.



Hoffnungsschimmer für Nadia

Durch Samaritan's Purse erhalten Familien einen Korb mit Mais, Bohnen, Salz und Öl, der sie einen Monat lang ernähren kann. Schwer unterernährte Kinder bekommen eine spezielle, nährstoffreiche Erdnusspaste. Die Menschen sollen wissen, dass Gott sie nicht vergessen hat.

PS: Erfahren Sie mehr über unsere lebensrettende Hilfe unter die-samariter.org/ernaehrung



Helpen Sie jetzt schnell und effektiv.
Werden Sie barmherziger Samariter – für Menschen in Not!





ERNÄHRUNG

„Hunger fühlt sich an wie Schwindel, man kann kaum laufen. Wir können nichts tun. Der Magen tut weh. Wenn wir unseren Kindern nichts zu essen geben können, unterstützen wir sie mit Gebet. Wir ermutigen sie, dass es Licht am Ende des Tunnels geben wird.“

Teresa und Gabriel*, ein Ehepaar aus Madagaskar



Ein Teller Liebe für Adrianna

Auch in Madagaskar hungern Menschen. Nach Angaben der Weltbank lebt die Bevölkerung in extremer Armut. Die neunjährige Adrianna* weiß, wie sich das anfühlt. Oft gehen sie und ihre fünf Brüder hungrig ins Bett, denn ihre Mutter ist alleinerziehend und die Gelegenheitsjobs reichen nicht aus zum Leben. Adrianna kommt regelmäßig in unser Community-Zentrum. Von unserem lokalen Partner erfahren wir, dass sie oft traurig ist. Traurig vor Hunger und weil ihr Magen schmerzt. Die Mahlzeit, die Samaritan's Purse ihr anbietet, löst echte Freude in ihr aus. Doch es ist nicht nur das Essen. „Ich fühle mich so glücklich, wenn ich in das Zentrum komme. Am besten gefällt mir, dass ich hier etwas über das Wort Gottes lernen kann“, erzählt sie.

Auch in anderen sehr armen Regionen der Welt, z. B. im Tschad und in Sri Lanka, stellen wir sättigende Lebensmittel zur Verfügung. **Ihre Spenden ermöglichen, dass wir Menschen wie Adrianna zu essen geben und ihnen von Gott erzählen können, der auch ihren Hunger nach seiner Liebe stillen möchte.**



Ihre Spende rettet Leben

44 € Sie finanzieren Saatgut für eine Familie im Kongo und sorgen somit für eine langfristige Versorgung mit Lebensmitteln.

139 € Sie versorgen 15 Menschen im Sudan für einen Monat mit Lebensmitteln und helfen ihnen dadurch zu überleben.

204 € Sie stellen 300 Mahlzeiten zur Verfügung, damit hungernde Familien in Madagaskar mit Essen versorgt werden können.

Die Beispiele dienen als Orientierung zur Mittelverwendung. Spenden Sie schnell und sicher online: die-samariter.org/spenden

die-samariter.org/ernaehrung

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Samaritan's Purse e.V., 12249 Berlin

IBAN

DE12 3706 0193 5544 3322 11

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODE1PAX



Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Betrag: Euro, Cent

Adress-Nr.

Projekt-Nr./bezeichnung

AZ436 – Ernährung

Aktionskennzeichen

PLZ, Straße – Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständige Adresse für den Versand der Spendenbescheinigung an!

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Vorname, Name (max. 27 Stellen pro Zeile)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

* Zum Schutz der Betroffenen haben wir die Namen von Personen geändert.

DATENSCHUTZHINWEIS:

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unseres berechtigten Interesses über die Auswirkungen Ihres Engagements sowie aktuelle Projekte und Aktionen unserer Arbeit zu informieren. Dies kann postalisch oder elektronisch (z. B. per E-Mail) erfolgen. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen oder die Nutzung auf einzelne Kommunikationskanäle beschränken (Tel.: +49 (0)30 76 883-800 oder kontakt@die-samariter.org). Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzbestimmungen von Samaritan's Purse e.V. können Sie hier einsehen: die-samariter.org/datenschutz



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Es hat mir gezeigt, „dass ich diesen Menschen wichtig bin“.

Maria* kommt ebenfalls aus Madagaskar und wächst in sehr armen Verhältnissen auf: „Meine Geschwister und ich sind barfuß zur Schule gegangen. Spielzeuge hatten wir kaum. Das wenige Geld unserer Eltern wurde für Essen, Klamotten oder die Schule genutzt.“



Im Alter von sechs Jahren erhält Maria in einer Kirche ein Geschenk durch „Weihnachten im Schuhkarton“ (int. Operation Christmas Child). Der Pastor erzählt die Geschichte vom barmherzigen Samariter und dass einige der Kartons sogar von Kindern gepackt wurden. „Alles war so aufregend. Als wir endlich die Päckchen öffnen durften, war es das beste Gefühl überhaupt. Wir haben uns so gefreut – ich habe keine Worte dafür.“

„In meinem Karton lag auch ein Brief mit einem Foto. Das Bild hing lange in meinem Zimmer, weil es mir gezeigt hat, dass ich diesen Menschen wichtig bin.“

Maria absolviert eine Ausbildung und kommt als Au-Pair nach Europa. Mittlerweile wohnt sie in Deutschland. Sie packt nun selbst Schuhkartons, weil sie weiß, was das für jedes einzelne Kind bedeutet.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für „Weihnachten im Schuhkarton“ engagieren. Danke, dass ihr solche Momente möglich macht!“

Beten Sie mit uns:

- dass Familien in unseren Projekten satt werden, auch seelisch
- um Schutz und Bewahrung für unsere Projektpartner
- dass durch „Weihnachten im Schuhkarton“ viele Familien Jesus kennenlernen
- dass mehr Frauen den Mut finden, aus der Prostitution auszusteigen



▲ **Franklin Graham**, internationaler Präsident von Samaritan's Purse, bei einer Schuhkartonverteilung

 weihnachten-im-schuhkarton.org



ALABASTER JAR

Unstillbarer Hunger nach Jesus führt aus der Prostitution

Unser Team von *Alabaster Jar* kennt Lea* schon lange. Wir trafen sie oft auf der Straße und beteten für sie. Vor einiger Zeit wollte Lea auf einmal mehr von Gott wissen. Jemand bot ihr an, gemeinsam einen Gottesdienst zu besuchen, doch die Begleitperson sagte ab. Aber Gott hatte Lea bereits einen solchen Hunger ins Herz gelegt, dass sie die Furcht vor Ablehnung überwand und ganz alleine die Kirchengemeinde betrat. Sie wurde freundlich aufgenommen und zu einem Alphakurs eingeladen.

Oft kam sie in der Folge mit Fragen zum Kurs oder über die Bibel zu uns. Das Neue Testament, das wir ihr gegeben hatten, reichte ihr nicht mehr aus, sie las auch im Alten Testament. Ihrem Hunger nach dem Wort folgte die Bekehrung. Als Lea regelmäßig zu beten beginnt, erkennt sie, dass Gott Besseres für ihr Leben im Sinn hat. **Mit unserer Hilfe verlässt sie jetzt die Straße. Sie wird ab September einer Arbeit im Büro nachgehen. Bitte beten Sie dafür, dass ihr Hunger nach Jesus nicht nachlässt.**



So sieht unser Team von *Alabaster Jar* aus, das jede Woche unermüdlich auf den Straßen Berlins unterwegs ist, um die Herzen der Frauen zu gewinnen.

 die-samariter.org/alabasterjar

ADRESSE

Samaritan's Purse e.V.

Trachenberggring 93, 12249 Berlin
+49 (0)30 76 883-800, kontakt@die-samariter.org
www.die-samariter.org

SPENDENKONTEN

Deutschland: Pax-Bank eG

IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODE33PAX

Österreich: VKB-Bank

IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919, BIC: VKBLAT2L



die-samariter.org/spenden



Vom Träger der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton®**



ERNÄHRUNG

HUNGER STILLEN.

Schenken Sie Nahrung und Hoffnung!